

puncte unde artikele und iglichen besundern reden und globen wir alle vorgeanten herren unser eyner deme andirn in guden truwen stete, veste, gantz unde unvorrucket zu halden ane argelist und ane alliz geverde. Mit orkunde disses briefes versegilt mit unser allir anhangenden ingesegiln, sundirn wir Friderich lantgrave in Döringen und marggrave zu Missen der junger gebruchen hiran unsers vatirs hern Balthasars ingesegils, 5 wanne wir eigins ingesegils nicht enhaben. Gegeben zu Northusen nach Cristi geburten vierzzen hundirt darnach in deme dritten iare uff die mittewochen nach sendte Galli tage.

530.

Beness von der Duba bewahrt sich gegen Hans vom Bor, der ihm Fehde angesagt, gegen Markgraf Wilhelm I. von Meissen und alle die Seinen. [1403?] Okt. 25. 10

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9347^t. Unbesiegelt.

Anm.: Der Tag des h. Crispinus fiel 1403 auf Donnerstag; mithin gehört die Urk. wohl in dieses Jahr. Vergl. No. 522.

Wisse, Hans vom Bor, alz du mir encaizt mit etlichen gesellin in dinem briffe, doromme thu ich dir czu wissen, das die hern und die burgraffen czu Brux einen tag ufgnommen haben czwischen mir und czwischen [dem] margraffen uwerem hern von Missen 15 von morgen ober achtage^a). Und wen der tag uzgeet, zo wisse, das ich mich auch beware mit den meinen allen gen uwerem hern dem margraffen von Missen und gen sinen amptluten und gen allen sinen mannen und gen dir und gen den gesellin, die mir in dinem brife encaizt haben. Datum feria v^a in die Crispinis sub meo sigillo.

Beness von der Duben 20
czu Costenblad gessin.

531.

Grimma, 1403 Okt. 26.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden Depos. Leisnig No. 4. Das S. (XIX, 4) an Pergamentstr.

Gedr.: Kamprad Leisnigker Chronica 149.

25

Markgraf Wilhelm I. verkauft den Rathleuten und Bürgern zu Leisnig das Vorwerk Dolan obinwendig Lissenig an dem wassir gelegin nebst Zubehör für baar bezahlte 360 Schock Gr., giebt und leiht es der Stadt zu rechtem Eigen, so daß es nunmehr czu statrechte legin sal. Würden sie Jemand auf das Vorwerk oder die Zubehör setzen, so soll dieser den Markgrafen zu Dienste sitzen wie andere Leute in der Pflege Leisnig. Darum 30 sollen die Bürger jährlich je 1 Schock Gr. auf Walpurgis und auf Michaelis von ihrem Rathhause auf das Schloß Leisnig zu Zins reichen. Zeugen: er Offe von Sliwin, er Hugold von Slinicz, Ticzman von Grünrode. Gegeben czu Grymme — virczehen hundirt iar darnach in dem dritten iare am nestin fritage vor sente Symon und Iüden tage.